

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10160224010	
Verf./Bearb./Hrsg.: Viva Zuname			Frank Vorname		
Viva, Frank Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hertzsch, Kati Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Eine lange Straße lang Titel					
Reihe					
978-3-257-01176-0 ISBN		40 Seitenzahl	24,90 Preis (EURO)		
Diogenes Verlag		Zürich Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 14101602240105					
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Kunst					
Radfahren					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 24.01.2016					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Ein Bilderbuch über einen Radfahrer und seine lange, eigentlich endlose, Fahrt bergauf und bergab um Kurven und über Brücken.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch ist in 4 Farben gehalten. Rot für den Radler, gelb für die Straße und schwarz blau für die Umgebung. Die gelbe Straße ist außerdem in einem aufwendigen Druckverfahren haptisch gedruckt und deutlich fühlbar. Der Text ist sehr minimalistisch gehalten, pro Seite maximal 3 Worte, das ganze Buch besteht aus nur einem Satz. Der Leser wird in eine endlose Radtour geführt, da das Buch am Ende wieder auf den Anfang verweist. Zu dem Buch wird ein 6 m langes Poster geliefert, das die Fahrt in ihrer ganzen Länge nochmals abbildet. Auch hier würde das Farbmuster beibehalten, auf den Text jedoch verzichtet. Es ähnelt im Format einer Tapetenbordüre und ist wohl auch als solche zu verwenden. Meiner Meinung nach ein Kunstbilderbuch, das in keiner Erwachsenenbilderbuchsammlung fehlen darf. Ob Kinder sich lange an dem Buch aufhalten, wage ich jedoch zu bezweifeln, da auch die Sprachanlässe, die es bietet eher gering sind und die Grafik sehr futuristisch anmutet.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	Verk. Kürzel	Nr. 16160561
Verf./Bearb./Hrsg.: Walker Zuname		Martin Vorname	
ID: 161516160561		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Windgassen,		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Germany 2064 - Ein Zukunftsthiller Titel			
Reihe			
978-3-257-06939-6 ISBN	428 Seitenzahl	24,00 Preis (EURO)	
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Diogenes Verlag	Zürich Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Science Fiction Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Arbeitswelt	
Erstelldatum: 20.02.2016		Computer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kriminalität	
Diskussionsgrundlage für Leben in der Zukunft; spricht aber Jugendliche wenig an		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Deutschland in 2064 ist ein total überwachter Staat, in dem es aber "Freie Gebiete" in der Natur gibt. Autos fahren allein, über seinen PerC ist jeder überall erreichbar und kontrollierbar. Die neueste Roboter-Generation übernimmt immer mehr Aufgaben. Aber immer noch gibt es Industriespionage; es geht um die zivile oder militärische Nutzung der Roboter. Kommissar Bernd Aguilar ermittelt im Fall der Entführung der Sängerin Hati Boran mit seinem engsten Mitarbeiter: einem Roboter.

Beurteilungstext

Jedes Kapitel beginnt mit einer Einschätzung aus heutiger Sicht, mit Zitaten aus Veröffentlichungen. Denn es geht auch um wichtige Grundsätze, wie ein Grundeinkommen, weil ja die meisten Arbeiten computergesteuerte Roboter übernehmen; das fordert sogar "das Silikon Valley" (vergl.: FR 02/2016). Wer Interesse an den Diskussionen um individuelle Freiheit oder Sicherheit vor allem hat, kommt auf seine Kosten. Aber nicht alle wollen das vorbestimmte Leben, sie brechen aus und wohnen in den sogenannten "Freien Gebieten", die vor den Städten, Fabriken und Autobahnen liegen: in der Natur, in Dörfern und Hütten. Sie produzieren dort Biolebensmittel und Naturprodukte, die bei den übrigen Bewohnern Deutschlands einen guten Absatz finden. An einem Schnittpunkt der beiden Lebenswelten tritt die Sängerin Hati Boran auf. In einer Gesangspause wird sie entführt. Da sie durch verwandtschaftliche Beziehungen mit dem amerikanischen Roboterkonstruktorskonzern verbunden ist, will man die Entführung nutzen, um den deutschen Konkurrenten zu übernehmen. Erst die zweite Hälfte des Romans ist ein Krimi. Der Fall wird von Kommissar Aguilar und seinem engsten Mitarbeiter - seinem Roboter Roberto - gelöst. Die Ankündigung als Zukunftsthiller wird enttäuscht, weil die Krimihandlung nur eine Nebenprodukt und Erklärungsmuster für Zukunftsvisionen ist. Der vorliegende Roman könnte zwar im Unterricht eine Diskussionsgrundlage für Leben in der Zukunft sein; er spricht m. M. nach Jugendliche jedoch wenig an.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12158153	
Verf./Bearb./Hrsg.: Nichols Zuname			Jon und Tucker Vorname		
Nichols, Jon und Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hertzsch, Kati Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache		
Herr Sauer mann sucht seine Zähne Titel					
Reihe					
978-3-257-01181-4 ISBN	46 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- keiten		
Diogenes Verlag	Zürich Ort	2015 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp s <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.12.2015 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Ordnung ist das halbe Leben, könnte man dieses Buch auch überschreiben.
 Herr Sauer mann ist verzweifelt, denn als er morgens aufsteht, findet er seine Zahnprothese nicht.
 Viele Seiten lang sucht er seinen ganzen Haushalt durch, zum Schluss hat er alles systematisch geordnet und die Zähne gefunden.

Beurteilungstext

Herr Sauer mann, ein kleiner dicker Mann mit Glatze, versucht es zuerst mit einem Anschlag an der Informationstafel im Dorf, doch das bleibt natürlich erfolglos.
 Dann breitet er seinen ganzen Besitz vor sich aus, aber da er sehr unordentlich ist, verliert er dabei vollends den Überblick. Er fragt seine Schwester um Rat. Die empfiehlt ihm, sämtliche Sachen in Gruppen zu ordnen. „Was zu keiner Gruppe gehört, sind Deine Zähne“, stellt sie sehr weise fest.
 Herr Sauer mann befolgt ihren Rat und beginnt zu sortieren.

Sich das jetzt seitenweise anzuschauen, wird sehr vergnüglich.
 Auf vielen Seiten gibt es unzählige Bilder, ähnlich einem Wimmelbuch: Kopfbedeckungen aller Art; Spielzeug-Enten; Familienporträts; Ameisen; diverse Werkzeuge; Nahrungsmittel; Socken und Handschuhe; alles, was gelb ist; alles, was mit S beginnt; alles mit Schalen; alles, was kaputt ist. Auch Dinge, die man gar nicht richtig zuordnen kann, deren Nutzen man nicht mehr erkennt, bekommen ihre Buchseite. Da sein Platz zum Ausbreiten nicht mehr ausreicht, beginnt Herr Sauer mann, alles in Kartons zu packen und die – ungewohnt ordentlich – zu beschriften.
 Da Herr Sauer mann etwas überfordert ist, schleichen sich natürlich auch „falsche“ Dinge auf die Seiten, die die Kinder herausfinden werden. Zum Schluss schaut er im Zahnschrank nach. Dort liegt alles mit Zähnen – also auch sein vermisstes Gebiss.

Die Kinder stellen beim Betrachten überrascht fest, dass man System in Dinge bringen kann und dass es viele verschiedene Möglichkeiten der Zuordnung gibt.
 Die Gestaltung der Bilder ist ausgesprochen witzig, die Zeichnungen großflächig und gut zu erkennen. Die Kinder werden zum aufmerksamen Betrachten und eigenen Sortieren angeregt. In ihrem Umfeld werden sie nach der Lektüre vermutlich selbst beginnen, alles unter verschiedenen Aspekten zu ordnen.
 Der Fließtext ist sparsam, aber jedes Teil ist – teilweise sehr witzig – auch mit seinem Namen beschriftet („Zähne, bei einem Unfall mit dem Schlitten verloren“, „Pudel mit Nudel“ oder „Eintopf im Steintopf“).
 Die kaputten Dinge sind immer nur mit einem Bruchstück ihres Namens bezeichnet, den fehlenden Teil müssen die Leser selber finden. So ist das Buch auch gut für kleine Leseanfänger geeignet. Der Wortschatz wird erweitert und viele Dinge fordern zu Erklärungen oder Gesprächen heraus.
 Der großformatige Buchumschlag lässt sich – auseinandergefaltet – als Plakat verwenden.

Ein ausgesprochen amüsantes und unterhaltsames Buch, aus dem sogar Erwachsene noch etwas lernen können. Denn wer weiß schon, was sich hinter „Ghee“ verbirgt, das sich in Alfred Sauermanns Speiseschrank findet?

Nordrhein-Westfalen **Dortmund** **DO-N** Nr. **19151179**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Nichols** **Jon&Tucker**
 Zuname Vorname

Nichols, jon & Tucker **Hertzsch, Kati** **Amerikanisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 191519151179

Bewertung sehr empfehlenswert ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Herr Sauer mann sucht seine Zähne
 Titel

Reihe

978-3-257-01181-4 **40** **20,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Diogenes **Zürich** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- Büchereigrundstock ..
 möglich- Klassenlesestoff ..
 keiten für Arbeitsbücherei ..

Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover **Bilderbuch** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp s **Ja** **Erstelldatum: 02.01.2016**

Schlagwörter

Gegenstände

Bilder von Werkzeugen

Zeichnungen

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

"Herr Sauer mann sucht seine Zähne" ist ein skurriles Bilderbuch. Auf der ersten Doppelseite ist Herr Sauer mann in einem gestreiften Schlafanzug mit einer Schlafmütze abgebildet und wirkt ratlos, da seine Zahnprothese verschwunden ist. Nun folgen auf den nächsten Seiten die Abbildungen sämtlicher Habseligkeiten, die Herr Sauer mann besitzt. Dabei sind alle Gegenstände mit ihrem Namen versehen. Am Schluss findet er seine Zähne.

Beurteilungstext

Schon auf der Umschlagseite, die auch als Poster benutzt werden kann, muss der Betrachter des Bilderbuches "Herr Sauer mann sucht seine Zähne" schmunzeln, denn es sind neben dem Herrn Sauer mann noch ganz viele Gegenstände mit ihren Namen abgebildet. Alfred Sauer mann ist ratlos und ruft seine Schwester Myrna an. Nun bringt er Ordnung in seine Sachen z. B. alle Hüte, alle Werkzeuge. Als er immer noch nicht seine Zähne findet, ruft er seine Schwester Irma an. Danach sortiert er alles in Kartons ein. Doch seine Zähne bleiben verschwunden. Deshalb fragt er seine Schwester Velma. Nun schaut er in den Zahnschrank und findet seine Zähne in einem Wasserglas. Es ist ein witziges und skurriles Bilderbuch mit der Suche des Herrn Sauer mann nach seinen Zähnen. Kinder können auf Gegenstände zeigen und sie benennen. Die farbigen Zeichnungen sind kindgemäß, sodass sie für die Kinder wie ein Vokabeltraining sind. Es ergeben sich Fragen aus der Betrachtung des Buches: Was machen wir, wenn wir etwas suchen? Finden wir Dinge, von denen wir gar nicht mehr wussten, dass wir sie besitzen?

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	Ilo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150694 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gosciny Zuname		René Vorname	
Sempé, Jean-Jacques Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Lenzen, Hans Georg Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache
Weihnachten mit dem kleinen Nick Titel			
Reihe			
978-3-257-01180-7 ISBN	100 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	
Diogenes Verlag	Zürich Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.01.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Als Vorlesegeschichten auch für Vorschulkinder geeignet, Leserkreis ansonsten ohne Obergrenze			
ID: 161516150694		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter		Familie	
		Weihnachten	
		Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der kleine Nick schreibt dem Weihnachtsmann, dass er selbst keine Geschenke braucht. Aber um seine Eltern glücklich zu machen, könnte ihm der Weihnachtsmann das rote Auto aus dem Laden bringen und die Lehrerin würde glücklich sein, wenn Nick alle Lösungen für die Rechenaufgaben hätte. Natürlich möchte Nick auch alle seine Freunde glücklich sehen. Die Wunschliste wird lang und länger. Was der kleine Nick noch alles in der Weihnachtszeit erlebt, erzählen die weiteren Geschichten.

Beurteilungstext

"Weihnachten mit dem kleinen Nick" ist eine Sammlung von zehn prima Geschichten aus dem Alltag des kleinen Nick, zusammengestellt aus verschiedenen Veröffentlichungen. Dass es in einigen Geschichten wenig weihnachtlich zugeht, wird alten wie neuen Fans des kleinen Nick wohl kaum missfallen. Längst sind die Texte und Illustrationen des Duos Gosciny und Sempé legendär und ihre Bücher vom kleinen Nick zählen zu den Klassikern der Kinderbuchliteratur. Herrlich gelungen ist das Vorwort von Hans Georg Lenzen, der in gut gespielter Fürsorglichkeit alle noch schulpflichtigen Leser davor warnt, den Schreibstil des kleinen Nick zu übernehmen. Eine gute Idee, besonders für die "Neueinsteiger" unter den Lesern der Nick-Geschichten ist es, alle Personen auf den ersten Seiten mit Zeichnung und Text vorzustellen. Die Textpassagen stammen aus den entsprechenden Stellen der Geschichten.

Der kleine Nick beobachtet genau, wie sich Erwachsene und Spielkameraden in seiner Umgebung verhalten und zieht daraus seine - manchmal etwas gewöhnungsbedürftigen - Schlussfolgerungen. Er ist ein liebenswerter kleiner Junge, der es gleichwohl sehr gut versteht, wann es sich lohnt, ein paar Tränchen zu vergießen oder mit angewandter Psychologie die Klassenkameraden, die Oma und andere Personen zu beeindrucken. Gleich in der ersten Geschichte entfaltet sich Nicks ganze taktische Liebenswürdigkeit. Amüsant, wie er dem Weihnachtsmann per Wunschzettel mitteilt, dass er praktisch auf Geschenke verzichten will. Nick möchte nur, dass die anderen glücklich sind. Aber mit einigen Kleinigkeiten könnte der Weihnachtsmann dafür sorgen, dass Nick seine Eltern, seine Lehrerin und seine Freunde glücklich machen kann. Es klärt sich aber sehr schnell auf, dass die Wunschliste haargenau die Geschenke aufweist, die Nick selbst zum Glücklichsein bräuchte. Auch in den folgenden neun Geschichten kann man sich über die kleinen Abenteuer, die gewitzten Alltagsgeschnehnisse und die drolligen Schulgeschichten des kleinen Nick prächtig amüsieren. Ein gelungenes Lesevergnügen für Jung und Alt.